

PRESSEMITTEILUNG

Evangelischer Gottesdienst

Am 3. Juni 2018, 9.30-10.15 Uhr

im Zweiten Deutschen Fernsehen

„Wir haben hier keine bleibende Stadt“

Gottesdienst aus der Evangelischen Emmausgemeinde in Moskau
mit Pfarrerin Aljona Hofmann

Moskau, die 15-Millionen-Metropole Russlands, ist eine Stadt zwischen Tradition und Moderne. Neben modernen Einkaufstempeln finden sich die Zeugnisse einer langen Geschichte, die mit Stolz präsentiert werden. „Das Leben hier verändert sich rasend schnell und die Menschen müssen mit, wenn sie nicht auf der Strecke bleiben wollen“, meint Aljona Hoffmann, die Pfarrerin der deutschsprachigen Gemeinde in Moskau. Leben wie im Zeitraffer. Das gilt auch für ihre Gemeinde, in der die meisten nur für drei bis vier Jahre in Russland leben, bis ihr beruflicher Weg sie wieder woanders hin führt. Was gibt Halt im Wandel der Zeit? Zusammen mit der Pfarrerin berichten Menschen aus der Gemeinde von ihrem Leben in Moskau. Für die Musik sorgen Musiker der Gemeinde und ein deutsch-russischer Chor des Goetheinstituts Moskau.

Nach dem Gottesdienst ist das Zuschauertelefon bis 19 Uhr erreichbar.
Telefonnummer: 0700 14 14 10 10.
(6 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkkosten abweichend)

Weitere Informationen zum Jahresthema 2018 und zu diesem Gottesdienst finden Sie im Internet unter <http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de>

**Rundfunkarbeit
im Gemeinschaftswerk
der Evangelischen Publizistik**
für den Medienbeauftragten
des Rates der EKD

Pfarrer Stephan Fritz

Senderbeauftragter für das ZDF

Mobil: 0172-4344 163

Stephan.Fritz@gep.de

Büro der Senderbeauftragten

Telefon: +49 69-58098-179

Fax: +49 69-58098-234

fernsehgottesdienst@gep.de

Zuschauertelefon

DVD-/Textbuchbestellungen – Service
zuschauerberatung@gep.de

www.ZDF.Fernsehgottesdienst.de

www.rundfunk.evangelisch.de